

Klausurtagung des KGR St. Markus Eislingen 19. u. 20. Sept. 2008
 Ellwangen, Schönenberg

Gott führt uns, indem er uns offene Türen zeigt

Zeit	Inhalt/Methode	Material	Wer
Freitag			
18.00	Ankunft, anschl. Abendessen		
19.30-20.00	Einstieg: <i>Ankommrunde:</i> Was bringe ich mit, wie bin ich da? <ul style="list-style-type: none"> • versch. alltägl. Gegenstände liegen aus • jeder darf sich eine originelle Tasche aussuchen • in meine Tasche stecke ich Gegenstände, die mit dem zu tun haben, was mich gerade beschäftigt • Austauschrunde: anhand ausgewählter Gegenstände, teile ich den anderen mit, was mich beschäftigt, was ich mitbringe • Auswahl: einen Gegenstand, der auch in dieser Klausur eine Rolle spielen soll, kann ich in die Mitte legen • die anderen Gegenstände stecke ich in die Tasche, die ich an die Gardarobe hänge, um sie am Ende wieder mitzunehmen 	Gegenstände, Taschen	DP
20.00-21.00	Gottes Weg mit uns (I.) – Gottes Spuren <ul style="list-style-type: none"> • Impuls: Wo hat Gott mich persönlich oder unsere Gemeinde in der vergangenen Zeit getragen und geführt? • Auslegen einer großen <i>Schriftrolle</i>: vgl. Bibel – Gott schreibt Geschichte mit seinem Volk, auch mit uns • ich kann einzelne Stichworte, oder Symbole auf Karten schreiben • Zeit der pers. Besinnung, Stille • wir legen die Karten auf die Schriftrolle und teilen uns mit wo wir Gottes Spuren entdeckt haben • gemeinsamer Blick auf die Schriftrolle: Lassen sich da Zusammenhänge erkennen? • Abschlussgebet, Abendsegen 	Karten Stifte	BS
anschl.	gemütl. Ausklang		
Samstag			
7.45	Morgengebet		DP
	Frühstück		
9.00-10.00	Gottes Weg mit uns (II.) Gottes Weg mit Paulus <i>Erzählen und Stellen der Geschichte mit Erzählfiguren:</i>	Bodenbild mit Tüchern (Kleinasien, Meer, Europa,	BS

	<ul style="list-style-type: none"> • Paulus in Kleinasien, kommt nicht weiter, Vision, Mazedonier, bricht auf nach Europa... • Paulus hat Pläne, zugleich aber lässt er sich von Gott führen • Beisp.: Türen in Provinz Asien bleiben verschlossen, aber eine ganz neue Tür öffnet sich nach Europa, Mazedonien • der Mazedonier winkt: komm herüber zu uns! • Paulus: eine Tür ist mir geöffnet worden • das Evangelium erreicht einen neuen Kontinent • Für uns: Zusammenspiel von eigenem Planen und Tun und der Führung Gottes • gläubiges Vertrauen: Gott führt auch uns, Gott gibt uns Zeichen durch offene Türen, er will mit uns Geschichte schreiben • Bild: Paulus steigt aus dem Boot und betritt zum ersten Mal Europa 	Egli-Figuren) Paulusbild, der aus dem Boot steigt und Europa betritt Texte: Apg 16 und 2 Kor 2,12ff	
10.00-11.00	Geschlossene und geöffnete Türen <ul style="list-style-type: none"> • Bilder zum Auswählen: geschlossene und offene Türen • mit Blick auf die gegenwärtige Situation der Gemeinde: Wo entdecke ich geschlossene und wo offene Türen? • Wichtig: Es geht um konkrete Erfahrungen, Ereignisse (auch kleine) und Beobachtungen, um „Realitäten“, nicht um abstrakte Dinge!! • offene und geschlossene Türen werden mit Karten beschriftet • Türen mit Beschriftung kommen auf die Schriftrolle • Gott gibt uns Zeichen und führt uns durch „offene“ Türen 	Fotos Türen Karten	DP
11.15-12.00	Eucharistiefeyer	Erdentöne	BS
	Mittagessen und Mittagspause		
14.00-16.30 davon eine halbe Stunde Kaffee, dazwischen oder am Ende	Gottes Weg mit uns (III.) Wohin führen die offenen Türen? <ul style="list-style-type: none"> • nochmals Blick auf die Türen, v.a. auf die offenen: gibt es Zusammenhänge, naheliegende Dinge? – sortieren • Auf die Tücher legen/sortieren: Offene Türen kommen aufs Meer, verschlossene Türen bleiben in Kleinasien, falls allgemeines oder Wünsche/“Visionen“ kommen, werden diese auf Europa gelegt • Wohin führen diese Türen, zu welchen „Kontinenten“? Wir versuchen den Kontinenten jeweils einen Namen zu geben (Bereiche, Felder) und auf Schriftrolle zu legen 	Plakate in Kontinentform	HH

	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenphase: Welcher Kontinent reizt mich? ich stelle mich dazu • Arbeitsauftrag für Gruppen (in Stichworten auf dem Kontinent festhalten): <ul style="list-style-type: none"> ○ 1. Welche „Länder“ gibt es auf diesem Kontinent – Unter-Bereiche, diese großen Feldes ○ 2. Was lockt mich dahin, wer lockt mich? ○ 3. In welche Weite führt uns das? Visionen... ○ 4. Welcher Schritt bringt mich/uns auf diesen Kontinent? Vgl. Paulusbild • Plenum: Vorstellen der Kontinente, Ergänzungen... • Wohin stelle ich nun meine Tasche vom Anfang, auf welchen Kontinent („Ich hab noch/schon einen Koffer in Berlin...“) da will ich hin! • Möglichkeit für kurze Rückmeldungen zur Klausur • Abschlusspsalm: Du führst mich hinaus ins Weite! 		
16.30 Abschluss	anschl. Rückfahrt		